

# Mit Guinness Kurs aufgenommen

„Amtsschimmel“ in Sulingen feiert 25-jähriges Bestehen

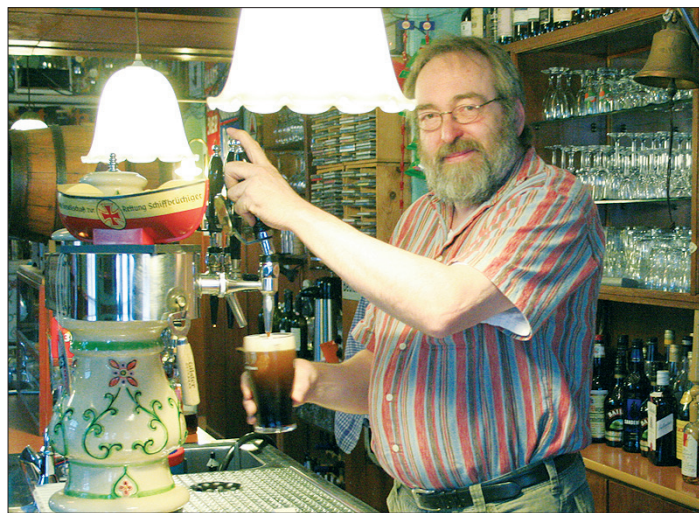
**Sulingen** (hb). Eine Sulinger Institution feiert Geburtstag: Am 1. April jährt sich die Eröffnung des „Amtsschimmels“ in der Langen Straße 54 zum 25. Mal.

Gab es zur Eröffnung 1984 nur Einbecker und Altbier vom Fass, kam noch im Laufe des Jahres ein dritter Zapfhahn für Guinness hinzu. „Damit hat die Kneipe Kurs aufgenommen“, erinnert sich Inhaber Willi Bründl, dann dadurch erhielt der „Amtsschimmel“ seinen Charakter. Nachdem Guinness für einige Jahre vom deutschen Markt verschwand, ist es nun rechtzeitig zum Jubiläum in den angestammten Zapfhahn des „Amtsschimmels“ zurückgekehrt. Daneben werden inzwischen auch deutsche, tschechische, schottische und englische Biere frisch gezapft serviert. Eine weitere Besonderheit des Hauses ist die große Auswahl an schottischen Single Malt-Whiskys. Das sei zwar ein Hobby, so Bründl, aber dennoch sei er kein Sammler, sondern jede der mehr als 70 verschiedenen Sorten sei auch im Ausschank. Sein Fachwissen gibt er gerne auch weiter bei den Whisky-Tastings, die zwischen Oktober und März in unregelmäßigen Abständen veranstaltet werden. Die Weinkarte umfasst Erzeugerabfüllungen aus Deutschland, Italien, Frankreich und Spanien, zum Teil auch aus dem Fass ausgeschenkt werden. Die Grundlage für den Genuss der

Getränke bilden die kleinen Gerichte aus der Küche des „Amtsschimmels“. Ein Klassiker sind die Baguettes mit verschiedenen Belägen, für die das Roggenbrot eigens in der Bäckerei Schumacher-Teerling gebacken wird. Salate können sich die Gäste aus verschiedenen Zutaten und mit dem gewünschten Dressing selbst zusammenstellen. Hausgemachte Spaghetti werden sowohl in einzelnen Portionen serviert als auch auf Bestellung in der geselligen Variante des Spaghetti-Karussells für Gruppen ab vier Personen. Dabei sitzen die Gäste um eine beständig wieder aufgefüllt werdende Schüssel Spaghetti herum und können sich in aller Ruhe durch das vielfältige Saucenangebot des Hauses probieren.

Von Anfang an spielte auch die Live-Musik eine wichtige Rolle im „Amtsschimmel“. Auf der kleinen Bühne begeisterten schon Größen wie die Blues-Legenden „Champion“ Jack Dupree oder Johnny Heartsman das Publikum, und nach wie vor finden wenigstens einmal im Monat Konzerte statt.

Auch der Sport hatte im „Amtsschimmel“ seit der Eröffnung seinen Platz. Aus den Freunden des Steeldarts wurde der Dartclub „D'Artagnans Amtsschimmel“, der hier immer noch wöchentlich trainiert. Aus einer Thekenmannschaft entwickelte sich ein ambitioniertes



**Seit 25 Jahren ist Willi Bründl mit dem „Amtsschimmel“ eine Institution in Sulingen.**  
Foto: Bartels

Radsportteam, das unter anderem den ersten 24-Stunden-Fahrradmarathon in Sulingen mit Teilnehmern aus der Schweiz und Österreich organisierte oder den Start der Tour de France 1987 in Berlin begleitete und dabei Radsportlegende Rudi Altig kennenlernte; mittlerweile ist daraus die Radsportabteilung des TuS Sulingen geworden. „Aus dieser kleinen Kneipe hat sich etliches entwickelt“, fasst Bründl zusammen.

Gefeiert wird das Jubiläum nun gleich mit einer Reihe von besonderen Veranstaltungen: Am Mittwoch, dem 1. April, wird ab 18.00 Uhr bei

freiem Eintritt der Geburtstag der Kneipe gefeiert. Hinter der Theke zapfen ehemalige Mitarbeiter des Hauses, während auf der Bühne „Country-Rudi“ mit Blues und Roy Peter mit Beatles-Songs abwechselnd für Stimmung sorgen. Am 2. und am 4. April werden auf einer Leinwand Filme gezeigt, die an besondere Ereignisse, Konzerte und Feiern aus der Geschichte des „Amtsschimmels“ erinnern. Am Freitag, dem 3. April, treten ab etwa 20.30 Uhr hier die US-amerikanische Bluessängerin Kelly Rucker und der deutsche Sänger und Gitarrist Richie Arndt auf.